

Sie haben Hennen Kriefftz Sohn und seiner Ehefrau Katherinen, wohnhaft zu Kues, für 25 rhein. Gulden eine Jahresrente von 1 rhein. Gulden verkauft, die jährlich an St. Martin zahlbar ist, und stellen als Sicherheit ihr Haus zu Bernkastel gegenüber dem Spital neben Allenbecher Haus, sowie einen vom Haus aus bergaufwärts gelegenen Wingert. Auf Bitte der Aussteller siegeln Iohan Dortenwald und Clais Roemer, Schöffen zu Bernkastel.

1414 November 25.

Nr. 8

Kundgabe der Eheleute Hans gen. Kammerßhengin und Katherina Burßgins Henckyns Tochter, wohnhaft zu Bernkastel, über einen Zins an die Eltern des NvK.

Kop. (Anf. 16. Jh.): KUES, Hosp.-Archiv 166 f. 168^r-170^r.

Sie haben den Eheleuten Henne Crifftz Sohn und Katherinen, wohnhaft zu Kues, gegen 9 ausbezahlte rhein. Gulden 1 Sester Nußöl jährlichen Zinses verkauft, der in den ersten 4 Tagen der Fastenzeit zu liefern ist. Die Aussteller setzen als Pfand ihr Wohnhaus vor der Bachporten zu Bernkastel, das sie kürzlich von Hennen von Coeße gekauft haben und neben dem die Kelter des Hanß, Kellner von Monzelfeld, liegt. Auf 5 Bitte der Aussteller siegeln Iohan Dorchenwalt und Clais gen. Romer, Schöffen zu Bernkastel.

1415 Februar 13.

Nr. 9

Kundgabe der Eheleute Godebolt, wohnhaft zu Fabls, und Engell über einen Zins an die Eltern des NvK.

Kop. (Anf. 16. Jh.): KUES, Hosp.-Archiv 166 f. 183^r-184^r, und (um 1600): 167 f. 97^r-98^r.

Sie bekunden, den Eheleuten Hennen Crifftz Sohn und Katherinen 3 Hühner jährlichen Erbziins zu schulden, und setzen als Pfand ihr Wohnhaus zu Fabls im Veldenzer Tal und einen Wingert an St. Helenen-Berg, der angrenzt an Henckinne Crifftz Eidam. Anwesend sind Henckin Crifftz Eidam und Hans Gytschen Sohn, Schöffen zu Mülbheim. Auf Bitte der Aussteller und Schöffen siegelt Symont von Bernkestell, Kirchherr zu Kues.

1415 Juli 20.

Nr. 10

Kundgabe der Eheleute Clais Noerenbergers Sohn und Elchyn, wohnhaft zu Kues, über einen Zins an die Eltern des NvK.

Kop. (Anf. 16. Jh.): KUES, Hosp.-Archiv 166 f. 120^v-122^r.

Sie haben Hennen Cryfftz Sohn und seiner Ehefrau Katherine für 11 rhein. Gulden eine jährliche Erbrente von 1/2 Ohm Wein verkauft. Als Pfand setzen sie ihr Wohnhaus an der Kirchbofsmauer zu Kues und eine Wiese gegenüber Kues an der Mosel, die mit andern ihrer Güter der Kirche von Kues zinspflichtig ist. Anwesend sind die Kueser Schöffen Clais von Kesten gen. Schindelbusch und Iohan Orden Stiefsohn. Auf Bitte der 5 Aussteller und des Schöffen Iohan siegeln Symont von Bernkestell, Kirchherr zu Kues, und Clais von Kesten.

<1415 Dezember 20 | 1416 Juni 22, Heidelberg.>¹⁾

Nr. 11

Eintragung in der Universitätsmatrikel über NvK.

Or.: HEIDELBERG, Univ.-Bibl., Cod. Heid. 358, 49 f. 85^r.

Druck: Toepke, Matrikel 128.

Erw.: Marx, Armen-Hospital 13; Vansteenbergh 8; G. Ritter, Die Heidelberger Universität I, Heidelberg 1936, 421; Meuthen, Pfründen 16; Grass, Cusanus als Rechtshistoriker 104.

Nicolaus Cancer de Coeße clericus Treuerensis dyocesis. Dedit.²⁾